

## Neujahrsfeier / Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier

### Agarn ehrt Alois Grichting

«Optimismus ist der Weg zum Erfolg.» Im Sinne dieses geflügelten Wortes hielt die Gemeinde Agarn am 14. Januar ihre Neujahrs- und Jungbürgerfeier ab. Neun junge Agarnerinnen und Agarner erhielten den Jungbürgerbrief. Alois Grichting wurde für sein mannigfaltiges Lebenswerk geehrt und Agarn erhielt das Label «Gesunde Gemeinde». Nach der rassigen Begrüssung durch die Musikgesellschaft Rhodania unter der Leitung des neuen Dirigenten Louis Karafé hiess Gemeindepräsident Thomas Matter die zahlreich anwesende Bevölkerung im Namen der Verwaltung in der Mehrzweckhalle von Agarn herzlich willkommen und übermittelte die besten Wünsche zum Neuen Jahr.

In seiner Ansprache zum Neuen Jahr hielt er Rückblick, machte eine Bestandsaufnahme und schaute in die Zukunft. Das Jahr 2024 wird an die Gemeinde Agarn zahlreiche Herausforderungen stellen und mannigfaltige Aufgaben bereithalten. Treffend regte Präsident Matter Jung und Alt an, sich nicht von Rückschlägen und Schwierigkeiten entmutigen zu lassen, sondern sich stets mit Optimismus mutig neue Ziele zu setzen und aktiv in die Zukunft zu schreiten.

Die Gemeinde Agarn darf sich als sportlich und engagiert betreffend Gesundheit bezeichnen. Nach einer treffenden Einleitung durch den zuständigen Gemeinderat Martin Plaschy zeichnete Frau Carmen Tonezzer im Namen der Gesundheitsförderung Wallis die Gemeinde Agarn mit dem Label «Gesunde Gemeinde» aus.

Neun Jungbürgerinnen und Jungbürger erhielten den Bürgerbrief. Jaelle Bregy, Elena Clausen, Marie-Lou Bammatter, Valery Dirren, Elia Lötscher, Jan Zengaffinen, Jonas Lauber, Julian Amacker und Nevio Grand bewiesen gleich zu Beginn ihrer vollen Mündigkeit Engagement und Kreativität: In einem selbstproduzierten Kurzfilm stellten sie sich überraschend locker und ungezwungen

vor. Im Namen der ganzen Gemeinde wünschte Gemeindepräsident Matter ihnen für die zahlreich auf sie zukommenden Aufgaben und Pflichten alles Gute.

Der gebürtige Agarner Dr. Alois Grichting wurde für sein immenses kulturelles, historisches und literarisches Schaffen über etliche Jahrzehnte hinweg mit dem Kulturpreis für sein Lebenswerk und die «für Agarn geleisteten Dienste» geehrt. Nach einer fesselnden Laudatio von Altlandeshauptmann und Altnationalrat Herbert

Dirren nahm der 90-jährige und in seinem Tatendrang ungebrochene Alois Grichting sichtlich gerührt den Kulturpreis entgegen.

Weiter geehrt wurden, sehr passend zum neuen Label «Gesunde Gemeinde», Tizian Kalbermatter, Levin und Simon Andenmatten für ihren Schweizermeistertitel mit dem Team Valais Eishockey U 20 Top. Gemeinderat Mario Löttscher stellte die jungen Sportler kurz vor. Levin und Simon Anthamatten berichteten über ihr sehr zeitintensives Hobby.

05] Vorne von links: Thomas Matter (Gemeindepräsident), Alois Grichting (Kulturpreisträger), Herbert Dirren (Altlandeshauptmann und Altnationalrat); hinten: Gemeinderat mit Jungbürgerinnen und Jungbürger, Preisträgern und Burgerrat.



Dör Agarnär, 1. 6. 2024